



ca. 55 % bessere
Wärmedämmung durch
Isolation der Plattform
und der Vorschublippe

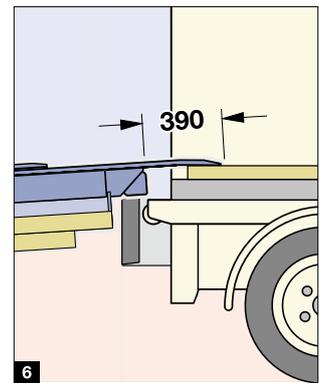
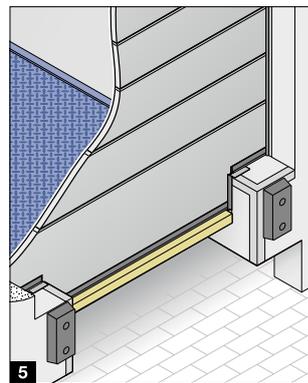
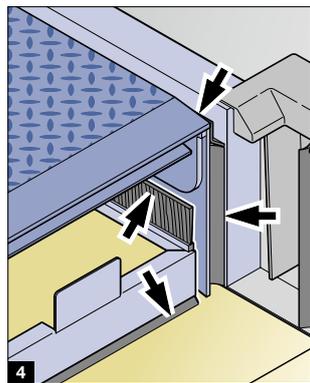
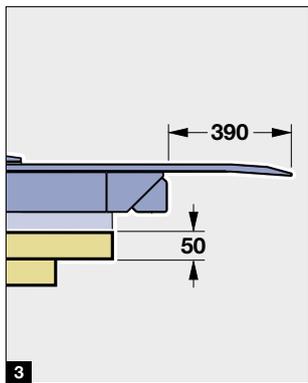
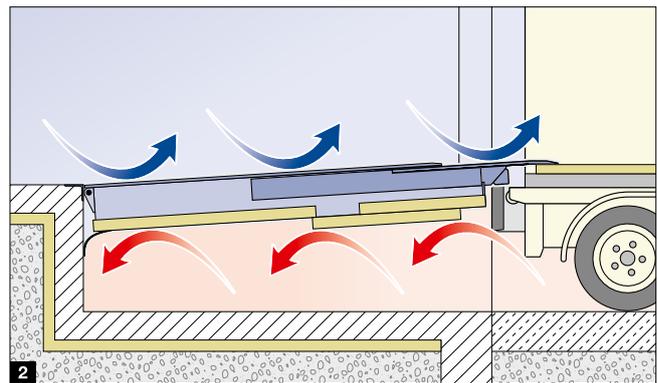
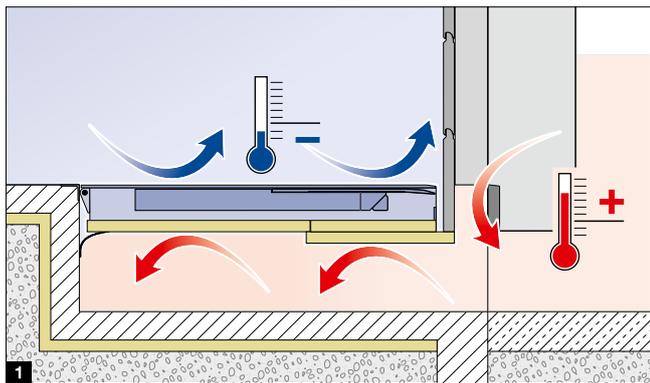
NEU. LADEBRÜCKE HTL2 ISO

Optimale Isolation in Ruhestellung und beim Verladen

HÖRMANN

Ladebrücke HTL2 ISO

Reduzierung von Transmissions- und Lüftungswärmeverlusten



Wirkungsvolle Dämmung und Dichtung

Mit der HTL2 ISO werden Energieverluste durch die Ladebrücke wirkungsvoll reduziert. Die Ausstattung bietet eine ca. 55 % bessere Isolierung in der Ruhestellung **1** und beim Verladen (Arbeitsstellung) **2**.

Die Isolationspaneele **3** mit einer Dicke von 50 mm verringern die Energieverluste über den Baukörper (Transmissionsverluste). Sie werden direkt unter der Plattform und der Lippe, in nahezu gleicher Höhe der Isolation des Hallenbodens, angebracht. So ist die verbleibende Wärmebrücke auch hinter der Ladebrücke minimal.

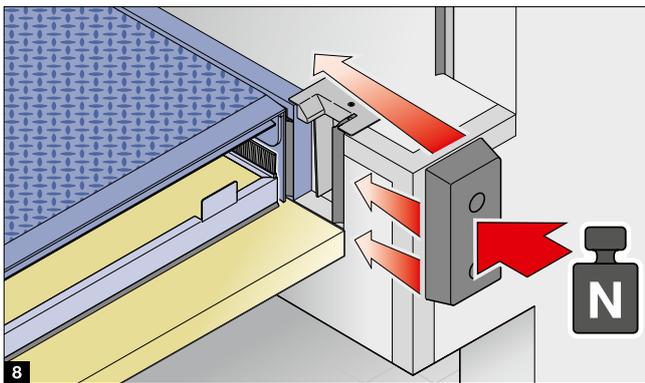
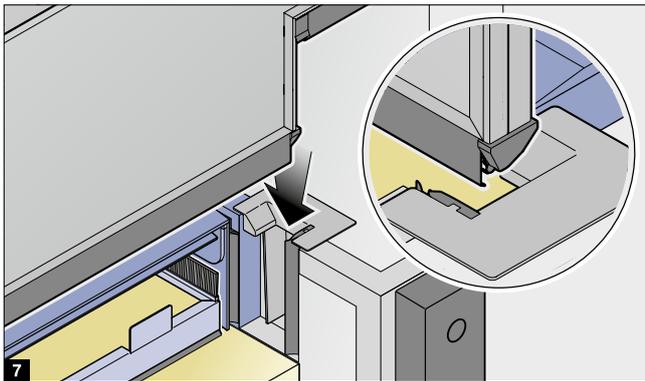
Unterschiedliche Dichtungen reduzieren Lüftungswärmeverluste, also Energieverluste über die Fugen, wie z. B. die Spalte zwischen Ladebrücke und Grube **4**.

Die Isolierung reduziert auch in der Arbeitsstellung, also beim Verladen, wirkungsvoll die Energieverluste. Hierzu wird das Isolationspaneel unter der Lippe beim Ausschieben mitgeführt und die Transmission gedämmt **3**. Gleichzeitig werden die bei langen Vorschublippen konstruktionsbedingt vorhandenen Schlitzte abgedichtet und dadurch weitere Lüftungswärmeverluste verhindert. Dies wirkt sich besonders positiv bei längeren Verladezeiten aus.

Im Ruhezustand ist die Verladestelle optimal isoliert, wenn das Hallentor vor der Ladebrücke bis auf das untere, vorstehende Isolationspaneel geschlossen wird **5**. Die 1150 mm lange Lippe vom Typ IC überbrückt dabei den Abstand zwischen Ladebrücke und Fahrzeug. Mit ihrer 390 mm freien Auflagelänge **6** ist die in der EN 1398 geforderte erforderliche Mindestauflagefläche von 100 mm immer möglich, auch bei versetzten Ladeböden beispielsweise von Kühlfahrzeugen.



Sehen Sie den Kurzfilm auf YouTube
oder unter www.hoermann.com/videos



Perfekt abgestimmte Sektionaltor-Lösung

Hörmann Sektionaltore mit angehängten unteren Torglied sind speziell an die Konturen der Laderampe angepasst. Die in die Grube eingearbeitete Zentrier- und Abdichteinheit **7** für die Torführung gewährleistet eine hervorragende Abdichtung. Dafür ist in der Grube nur eine kleine Aussparung erforderlich. Der Baukörper im Andockbereich benötigt nicht wie bei breiten Torausparungen eine zusätzliche Verstärkung. Anprallkräfte andockender Fahrzeuge **8** können in den Hallenboden abgeleitet werden. So werden Beschädigungen am Baukörper und der Ladebrücke vermieden.

Sektionaltore mit angehängten unteren Torglied sind erhältlich als SPU 42 / APU 42 sowie SPU 67 Thermo / APU 67 Thermo.

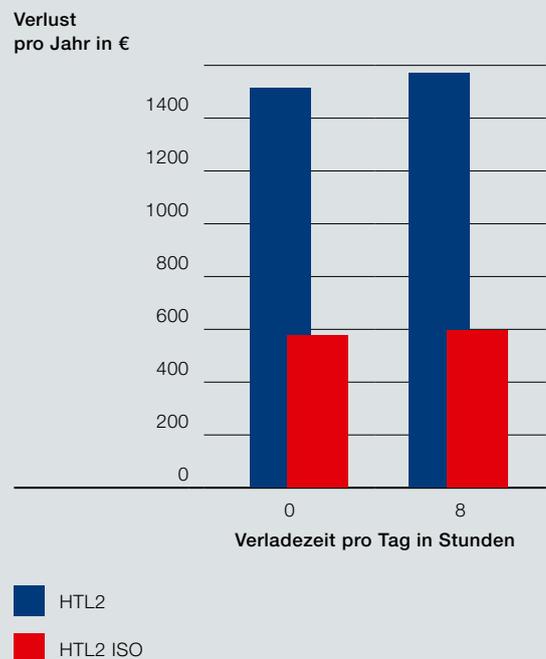
Nur bei Hörmann
 ■ Mitbewegendes Isolationspaneel unter der Lippe

Vorteile gegenüber nicht isolierter Ladebrücke

- verbesserter Erhalt der Temperatur in der Halle, ca. 55 % bessere Wärmedämmung
- auch bei hoher Verladefrequenz nur minimaler Anstieg der Heizkosten bei steigender Verladezeit (siehe Grafik)
- Energiekostensparnis und Verbesserung der Nachhaltigkeit

Heizkostenverluste

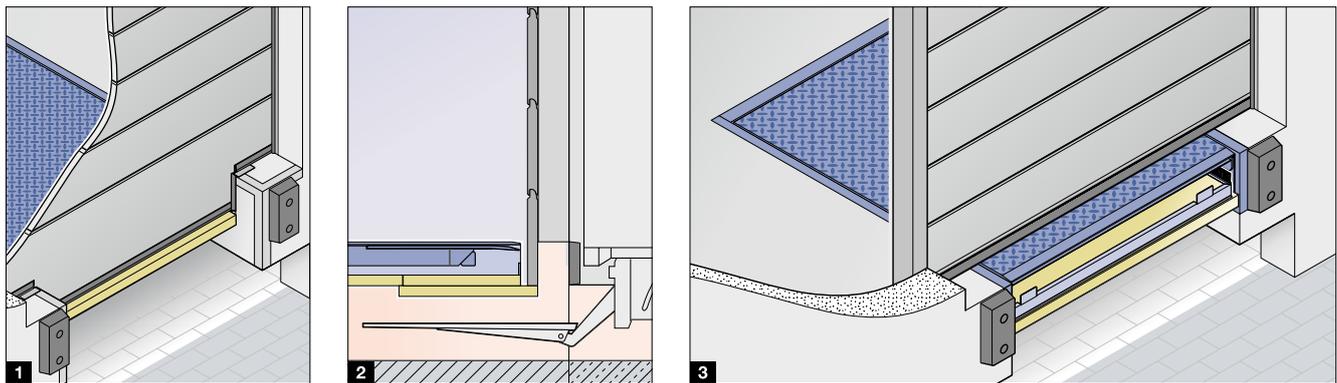
pro Jahr über die Plattform und Lippe bei 20 °C Temperaturunterschied



Ermittelt unter Testbedingungen mit ausschließlicher Betrachtung der Ladebrücke, ohne Annahmen hinsichtlich Randfaktoren, wie Tor, Anzahl der Verladestellen etc. Der Effekt der Dichtungen unterhalb der Plattform ist nicht berücksichtigt. Der Wärmeschutzeffekt ist in der Praxis also noch höher.

Für Neubau und Renovierung

Eine gut durchdachte Lösung für nachhaltige Logistik



Jederzeit gut unterfahrbar

Die trotz der Isolierung geringe Bauhöhe ermöglicht einen großzügigen Freiraum unterhalb der Ladebrücke **1**, ideal für Fahrzeuge mit Ladeklappe.

In der Kombination mit dem bis auf das Paneel fahrendem Tor ist die Unterfahrt **2** auch bei geschlossenem Tor nutzbar.

Montage- und servicefreundlich

Der Einbau ist gewohnt einfach: Die Isolationspaneele und Dichtungen der HTL2 ISO sind bereits komplett vormontiert. Die Hydraulik ist unterhalb der Isolationspaneele angebracht und somit jederzeit gut erreichbar.

Renovierung bestehender Verladestellen

Eine bessere Energiebilanz erreicht die HTL2 ISO auch bei bestehenden Verladestellen, bei denen das Tor auf die Plattform der Ladebrücke fährt **3**.

Sofern die Bestellmaße übereinstimmen, kann bei einem Austausch der bestehende Rahmen wiederverwendet werden.*

In der Regel ist für diese Verladestellen die 650 mm lange Lippenvariante ausreichend, dabei schließt das untere Isolationspaneel bündig mit der Ladebrücke ab.

* Keine Sondergrößen möglich. Andere Position Vorderbalken beachten. Grubenzeichnung siehe Hörmann Architektenprogramm.

Größen und Ausführungen

Bestelllänge	2000 mm	2500 mm	2750 mm	3000 mm	Bestellbreite
Bauhöhe	595 mm	595 mm	645 mm	645 mm	2000, 2100, 2250 mm
Vorschublänge	650, 950 mm		650, 1150 mm		
Nennlast	60 kN gemäß EN 1398				
Einbaumodelle	P, FR, F, B				